Grünbergs Braunkohlenwerk, Bennewitz

Schlagwörter: Tagebau, Untertagebergwerk, Tagesbruch
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bennewitz
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen





Grünbergs Braunkohlenwerk, Bennewitz (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Geologische Karte von Sachsen (Königreich), Sektion 13: Wurzen und Altenbach, 1902.)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

1882 gründete Ludwig Gustav Grünberg ein nach ihm benanntes Braunkohlenwerk in Bennewitz. Dieser kaufte zunächst die nicht ausgekohlten Flurstücke vom Hohenthal'schen Braunkohlenwerk auf (auf den Karten nicht eindeutig zu identifizieren, liegt aber in der Altenbacher- und Leulitzer-Gemarkung). Grünberg trieb so den Tagebau Richtung Osten auf die Mark Ottendorf. 1888 wurde der Tagebau dann von Schönert mit dessen Braunkohlenwerk vereinigt, wo die Gewinnung schließlich bis 1897 fortgeführt wurde. Auch Schönerts Werk ist nur zu erahnen. Es lag ebenso auf den Fluren Mark Ottendorf und Bennewitz. Im Schummerungsbild des digitalen Geländemodells (DGM) erkennt man ein sehr zerklüftetes Relief und kleine ineinander gehende Tagebaugruben. Das Abbaugebiet ist Nordwest-Südost orientiert und umfasst ca. 30 ha. Noch heute sind mit Wasser gefüllte Tagebaurestlöcher zu sehen. Der östliche Bereich ist zum Teil mit Häusern bebaut, die wahrscheinlich keinen Braunkohlebezug haben.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1882–1888

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.:

- —: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek:
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Wurzen, 1879. 2021.
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Wurzen, 1893. 2023.
- —: Geologische Karte von Sachsen (Königreich), Sektion 13: Wurzen und Altenbach, 1902. 2023.
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Wurzen, 1907. 2023.
- Galle, Horst: Historischer Braunkohlenbergbau entlang der Mulde um Colditz, Grimma und Wurzen: Eine Chronik und Inventarisierung. Beucha/Markkleeberg 2018, 635-638; 658-663.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400032

Grünbergs Braunkohlenwerk, Bennewitz

Schlagwörter: Tagebau, Untertagebergwerk, Tagesbruch
Ort: Bennewitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 20 56,8 N: 12° 41 43,32 O / 51,34911°N: 12,69537°O
Koordinate UTM: 33.339.510,85 m: 5.691.169,80 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.548.550,92 m: 5.690.712,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grünbergs Braunkohlenwerk, Bennewitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400032 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz